



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH

Betreff:

Hagenhorizonte2035

Zukunftsinitiative für den Wirtschaftsstandort Hagen

Beratungsfolge:

26.10.2023 Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

Beschlussfassung:

Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung nimmt den Endbericht von HAGENhorizonte2035 zur Kenntnis.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom Dezember 2020 (Drucksachen-Nr.: 0969-1/2020) hat die HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG (ehemals: HAGENagentur) gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Stadtspitze, Wirtschaft und Wissenschaft den Strategieprozess HAGENhorizonte2035 durchgeführt.

Mit dem beigefügten Endbericht, vorgelegt vom Wirtschaftsforschungsinstitut Prognos AG, erreicht der Gesamtprozess nun – trotz zwischenzeitlich hinzugetretener akuter Herausforderungen wie dem Hochwasser, der Sperrung der A 45 und der Energiekrise – einen entscheidenden Meilenstein. In Zusammenarbeit mit der HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG und zahlreichen Akteurinnen und Akteuren wurden eine Ausgangsanalyse, Entwicklungsziele und konkrete Maßnahmen erarbeitet, die darauf abzielen, den Wirtschaftsstandort Hagen bis zum Jahr 2035 und darüber hinaus zu stärken. Parallel zur Vorlage des Endberichts erfolgt der offizielle Startschuss zur Umsetzung der Projekte.

Analyse der Ausgangslage und Strategieentwicklung:

Der vorliegende Endbericht enthält eine umfassende Analyse der aktuellen Lage des Wirtschaftsstandorts Hagen. Er identifiziert die Stärken, aber auch die zentralen Problemstellungen, mit denen die Stadt konfrontiert ist. In Arbeitsgruppen mit relevanten Akteurinnen und Akteuren wurden Ideen und Lösungsansätze entwickelt. Diese Ideen wurden zu acht strategischen Zielen verdichtet, die den zukünftigen Kurs der Stadt definieren. Diese strategischen Ziele reichen von der Schaffung optimaler Startbedingungen in Bildung und Wissenschaft bis zur Positionierung von Hagen als attraktive touristische Destination.

Projekte und Maßnahmen:

Basierend auf diesen strategischen Zielen wurden konkrete Maßnahmen und Projekte entwickelt. Diese sind in acht strategischen Themenfeldern verankert und zielen darauf ab, den Wirtschaftsstandort Hagen voranzubringen. Der Endbericht unterscheidet zwischen Projekten mit festgelegten Start- und Endpunkten sowie Daueraufgaben, die kontinuierlich zu den Zielen von HAGENhorizonte2035 beitragen. Der ursprüngliche Ansatz, sich auf nur wenige Leuchtturmprojekte zu beschränken, wich im Laufe der ersten Strategiephase einer breit angelegten Lösung. Am Ende dieser Phase listet der Endbericht 27 zentrale Projekte auf, die den Weg bis zum Jahr 2035 beschreiten. Erste Projekte sind bereits gestartet, andere stehen kurz bevor, wieder andere sind noch in der Entwicklung, weitere können hinzukommen.



Partner und Allianzen:

Die Bildung von Allianzen unterschiedlicher Hagener Akteurinnen und Akteure stellt ein wichtiges Element des Strategieprozesses dar. Der Umstand, dass etwa die Fernuniversität in Hagen und der Unternehmerverein Hagen jeweils die Leitung von drei Projekten übernommen haben, betont den gesamtstädtischen Ansatz. Zahlreiche weitere Akteure aus verschiedenen Bereichen sind auf unterschiedliche Weisen in die Projektarbeit eingebunden.

Stetige Aktualisierung:

Parallel zum Endbericht des Wirtschaftsforschungsinstitutes Prognos AG gibt die HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG unter dem Titel „HAGENhorizonte2035-Projekte im Fokus“ eine auf aktuelle und relevante Projekte fokussierte Publikation heraus. Diese steht sowohl in gedruckter Form als auch online zur Verfügung und wird kontinuierlich aktualisiert, um einen aktuellen Einblick in die Fortschritte und Entwicklungen zu bieten.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

gez. Keune Technischer Beigeordneter

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Bejgeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**